



IGF-Schlussberichte

Hinweise (Stand: November 2025)

Inhalt

Muster-Vorlage.....	1
Umfang.....	1
Datum und FKZ	1
Forschungsvereinigung.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Verwendung der Zuwendung (Punkt 2 des Inhaltsverzeichnisses).....	3
Darstellung des wissenschaftlich-technischen und wirtschaftlichen Nutzens der erzielten Ergebnisse insbesondere für KMU sowie ihres innovativen Beitrags und ihrer industriellen Anwendungsmöglichkeiten (Punkt 4 des Inhaltsverzeichnisses)	4
Transfermaßnahmen (Punkte 6 und 7 des Inhaltsverzeichnisses)	4

Muster-Vorlage

Der Schlussbericht ist nach einem vorgegebenen Muster zu erstellen ([DLR-Vorlage](#)), auf das sich die nachstehenden Hinweise beziehen.

Umfang

Es ist weder ein Mindestumfang noch eine Begrenzung vorgegeben. Die Aussage in Abschnitt 8.3 der [IGF-Leitlinien](#) des DLR mit Stand vom 25.06.2025 „Ein Umfang von 20 Seiten sollte nicht überschritten werden“ ist falsch und wird laut DLR bei der nächsten Überarbeitung entfernt.

Datum und FKZ

Das Datum im Titel („TT.MM.JJJJ“) soll dem **Datum der Fertigstellung** des Schlussberichts entsprechen, ist also im Fall von Korrekturen zu aktualisieren.

Als „FKZ“ (= **Förderkennzeichen**) ist im Untertitel (und in der Fußzeile ab Seite 2) das FKZ des Projektträgers zu verwenden (beginnt beim DLR immer mit „01IF“).



Schlussbericht vom TT.MM.JJJJ

zum IGF-Vorhaben FKZ

Forschungsvereinigung

Forschungsvereinigung

Forschungsvereinigung

Straße 123

12345 Ort

Auch bei Vorhaben der FSV ist hier *nicht* der zuständige Fachverband (DSV, FPM, GCFCG, IMU oder VDFI) einzutragen, sondern **immer die FSV**:

Forschungsgesellschaft Stahlverformung e. V.
Goldene Pforte 1
58093 Hagen



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Durchgeführte Arbeiten und Ergebnisse	3
1.1	Arbeitspaket 1: XXX	3
1.2	Arbeitspaket 2: XXX	3
1.3	Arbeitspaket 3: XXX	3
1.4	Arbeitspaket 4: XXX	3
1.5	Arbeitspaket 5: XXX	3
1.6	Arbeitspaket 6: XXX	3
1.7	Arbeitspaket 7: XXX	3
1.8	Arbeitspaket 8: XXX	3
2	Verwendung der Zuwendung	4
3	Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit.....	4
4	Darstellung des wissenschaftlich-technischen und wirtschaftlichen Nutzens der erzielten Ergebnisse insbesondere für KMU sowie ihres innovativen Beitrags und ihrer industriellen Anwendungsmöglichkeiten	4
5	Wissenstransfer in die Wirtschaft	4
6	Durchgeführte Transfermaßnahmen	4
7	Geplante spezifische Transfermaßnahmen nach der Projektlaufzeit	4
8	Literaturverzeichnis	4

Die **Gliederungspunkte** sind vom Projektträger (DLR) **verbindlich** vorgegebenen, dürfen also nicht entfernt oder geändert werden. Grundsätzlich zulässig ist dagegen – falls erforderlich – eine Ergänzung um weitere Gliederungspunkte.

Verwendung der Zuwendung (Punkt 2 des Inhaltsverzeichnisses)

Unter anderem ist hier anzugeben, wieviel Personenmonate wiss.-techn. Personal eingesetzt wurde. Falls Sie diese Anzahl je Haushaltsjahr angeben, müssen die Werte identisch sein mit den Angaben auf den je Haushaltsjahr zu erstellenden Belegen über Beschäftigungszeiten ([DLR-Vordruck](#), der vom Projektleiter zu unterschreiben ist). Falls Sie die Anzahl der Personenmonate in Summe aller Haushaltsjahre angeben, muss



diese Anzahl identisch sein mit der Summe der Angaben auf den vorgenannten Belegen über Beschäftigungszeiten.

Beleg über Beschäftigungszeiten (Haushaltsjahr)

Für die Durchführung des IGF-Vorhabens wurden an der Forschungseinrichtung im o.g Haushaltsjahr Personal mit dem nachstehend aufgeführten Umfang beschäftigt (Angaben als Anteil):

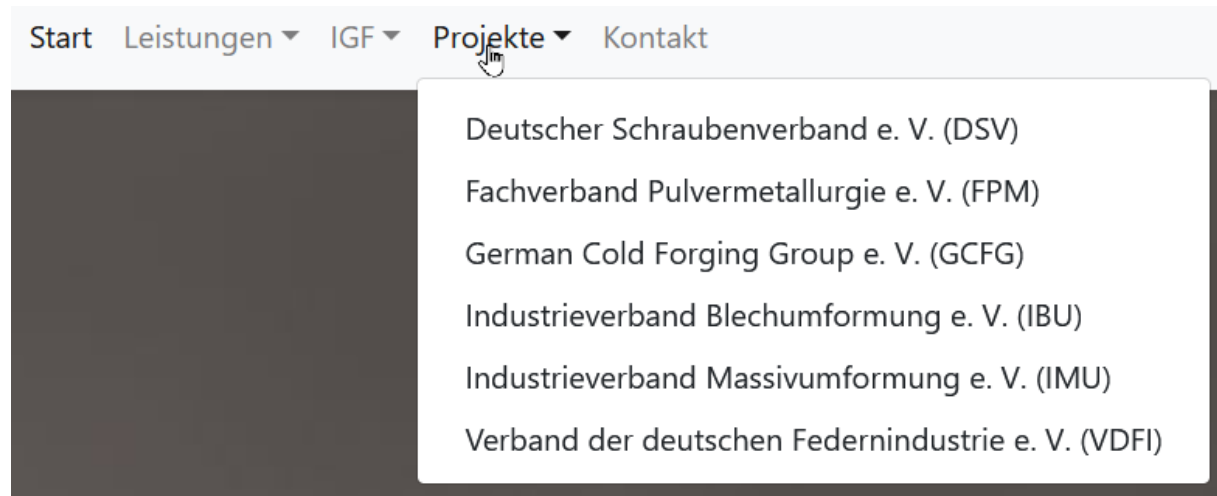
Lfd. Nr.	a) Name, Vorname b) Art der Tätigkeit		Umfang der Beschäftigung		Personenmonate je Monat	Personenmonate wiss.-techn. Personal im Jahr
			an der FE	am Projekt		
A	B	C	D	E	F	H
	a)	Jan				

Darstellung des wissenschaftlich-technischen und wirtschaftlichen Nutzens der erzielten Ergebnisse insbesondere für KMU sowie ihres innovativen Beitrags und ihrer industriellen Anwendungsmöglichkeiten (Punkt 4 des Inhaltsverzeichnisses)

Unter anderem ist hier die **Bedeutung der Ergebnisse für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** leicht verständlich darzustellen.

Transfermaßnahmen (Punkte 6 und 7 des Inhaltsverzeichnisses)

Die FSV erstellt keinen Forschungsreport mehr, veröffentlicht jedoch die **Ergebnisse in Kurzform** getrennt nach Fachverbänden auf ihrer **Internetseite** www.fsv-hagen.de:



Die Unterseiten sind auch per Subdomain direkt aufrufbar:

- dsv.fsv-hagen.de
- fpm.fsv-hagen.de
- gcfg.fsv-hagen.de
- imu.fsv-hagen.de
- vdfi.fsv-hagen.de

Das Datum der Veröffentlichung entspricht dem Stand des jeweils veröffentlichten Projektblatts. Zugehörige Schlussberichte werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt, nicht jedoch auf der Internetseite veröffentlicht.